



Donnerstag, 2. Januar 2020

NRW-Industrie: Nachfrage war im November 2019 um neun Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im November 2019 preisbereinigt um neun Prozent niedriger als im November 2018 und erreichten einen Indexwert von 94,1 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren die Inlandsbestellungen um zehn Prozent und die Auslandsbestellungen um neun Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im November 2019 im Vergleich zum November 2018			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	-10	-12	-8
Investitionsgütern	-12	-5	-16
Gebrauchsgütern	+6	+11	+3
Verbrauchsgütern	+11	-10	+27
Insgesamt	-9	-10	-9

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im November in den einzelnen Produktionsbereichen unterschiedlich. Im Bereich der Vorleistungs- und Investitionsgüter lagen sowohl die Bestellungen aus dem Inland als auch die aus dem Ausland unter dem Vorjahresergebnis. Bei den Verbrauchsgütern konnte die positive Auslandsnachfrage das rückläufige Inlandsgeschäft mehr als kompensieren. Die Hersteller von Gebrauchsgütern verzeichneten dagegen ein Nachfrageplus sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland. (IT.NRW)

(1 / 20) Düsseldorf, den 2. Januar 2020